

Wirtschaftsfreundliche Gemeinde 2010 Stadt Aschaffenburg

**Ein Preisträger in der Kategorie
„Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“
ist die Stadt Aschaffenburg
aus dem Regierungsbezirk Unterfranken.**

Die kreisfreie Stadt Aschaffenburg ist mit rund 70.000 Einwohnern wirtschaftlicher Mittelpunkt und größte Stadt der Region Bayerischer Untermain, Unterfranken.

Die Stadtverwaltung von Aschaffenburg zeichnet sich durch eine hohe Effizienz der Verwaltungsprozesse bei einer gleichzeitig hohen Flexibilität aus. Hauptelemente hierfür sind die Neuausrichtung der Organisationsstrukturen, interdisziplinäre Projektgruppenarbeit und ein hoher Fortbildungsetat. Auf Bürgernähe und wirtschaftliche Entwicklung legt die Stadt Aschaffenburg besonderen Wert. Ein Bürgerbüro mit flexiblen Öffnungszeiten, schlanke Verwaltungsstrukturen, das Motto „Service aus einer Hand“ sowie ein virtuelles Rathaus machen die Stadt für die Bürger und Unternehmen attraktiv.

Die Stadt Aschaffenburg sieht Wirtschaftsförderung als einen entscheidenden Teil integrativer Stadtentwicklungsplanung. Zahlreiche Möglichkeiten zur Information sowie Einrichtungen zur wirtschafts- und bürgernahen Kommunikation stehen zur Verfügung. Eine rasche und unkonventionelle Behandlung der Anliegen von Unternehmen hat Priorität.

Das sind deutliche Belege für das wirtschaftsfreundliche Klima und die Zukunftsfähigkeit dieser Stadt.

**Vertreter der Stadt:
Oberbürgermeister Klaus Herzog
Anja Michel, Wirtschaftsförderung**